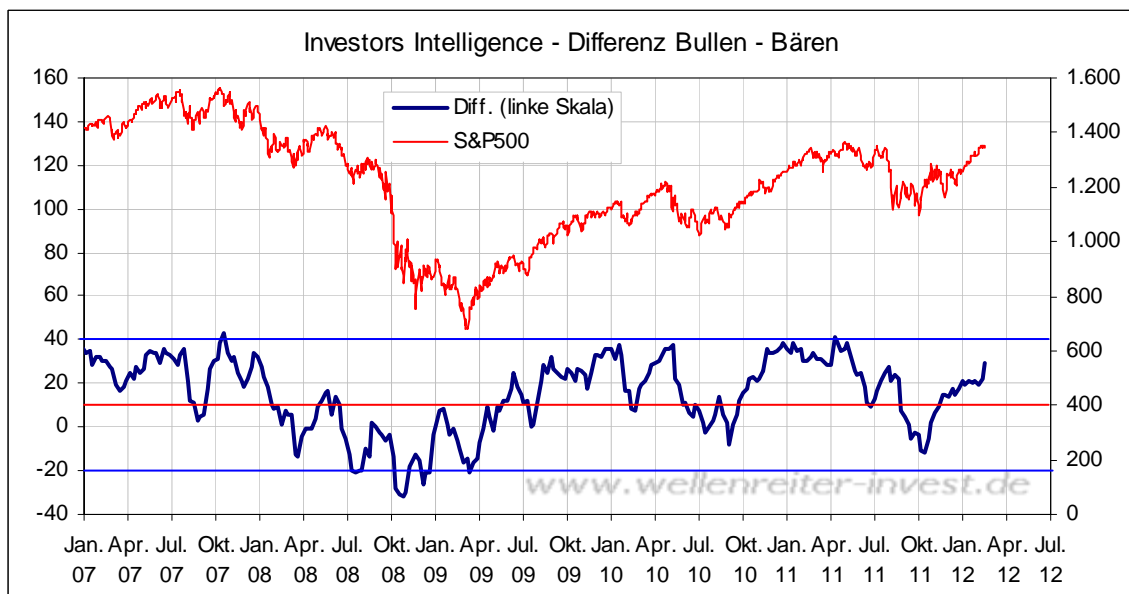


Donnerstag, den 16. Februar 2012

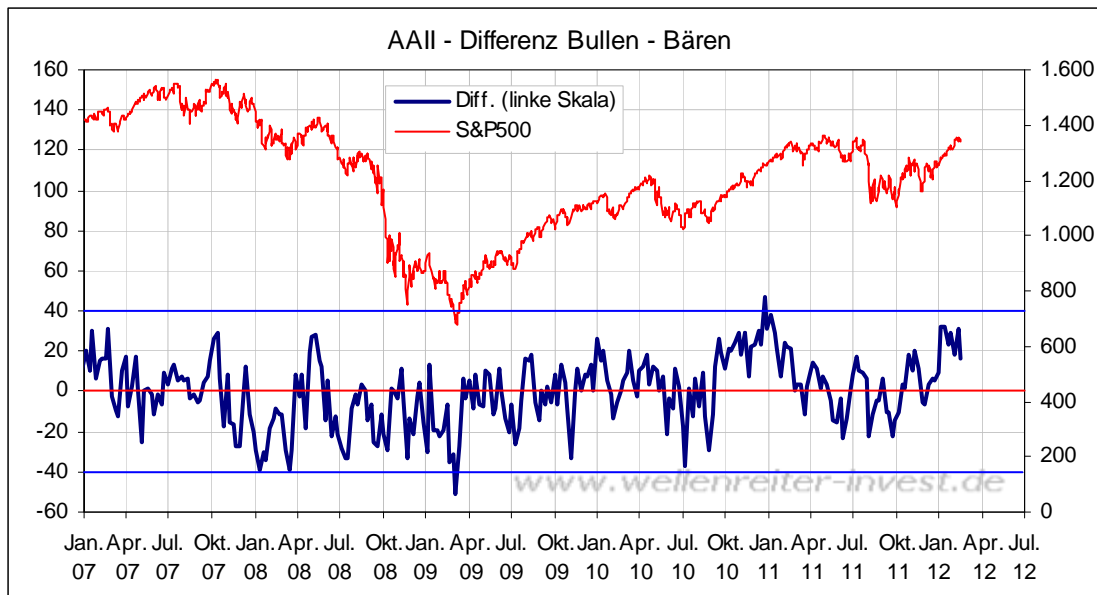
Das Sentiment entwickelte sich in der jetzt ablaufenden Woche unterschiedlich. Die US-Börsenbriefverfasser wurden deutlich optimistischer: Der Anteil der Bullen legte von 51 auf knapp 55 Prozent zu. Die Differenz zwischen Bullen und Bären stieg auf 29 Prozentpunkte (folgender Chart).



Eine Differenz von 40 Prozentpunkten signalisierte in der Vergangenheit Euphorie – wie beispielsweise im Oktober 2007 oder im April 2001. An einem solchen Punkt befinden sich die Zahlen bisher nicht.

Die Erhebung unter den US-Börsenbriefschreibern wurde bereits am Dienstag abgeschlossen, so dass der gestrige Abwärtstag nicht mehr in die Ergebnisse einging.

Im Falle der US-Privatanleger – gemessen durch AAI – hat der Optimismus gegenüber der Vorwoche nachgelassen (folgender Chart).



Hier dürfte sich die um einen Tag längere Erhebungsfrist auswirken. Der gestrige Abwärtstag an den Börsen hat das Sentiment der US-Privatanleger bereits negativ beeinflusst. Der Rückgang des Anteils der Optimisten um 9 Prozentpunkte sowie der Anstieg des Anteils der Pessimisten um 6 Prozentpunkte ergibt die auf die Chart gezeigte Reduktion der Differenz Bullen minus Bären. Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Stimmung gedreht hat. Auch die Put-Call-Ratio schnellte gestern in die Höhe, was für einen deutlich erhöhten Absicherungsbedarf spricht.

Fazit: Bei fallenden Kursen ziehen die Marktteilnehmer recht schnell ihren Kopf ein. Dies bestätigt unsere Meinung, dass der erste Pullback ein Kauf sein sollte.

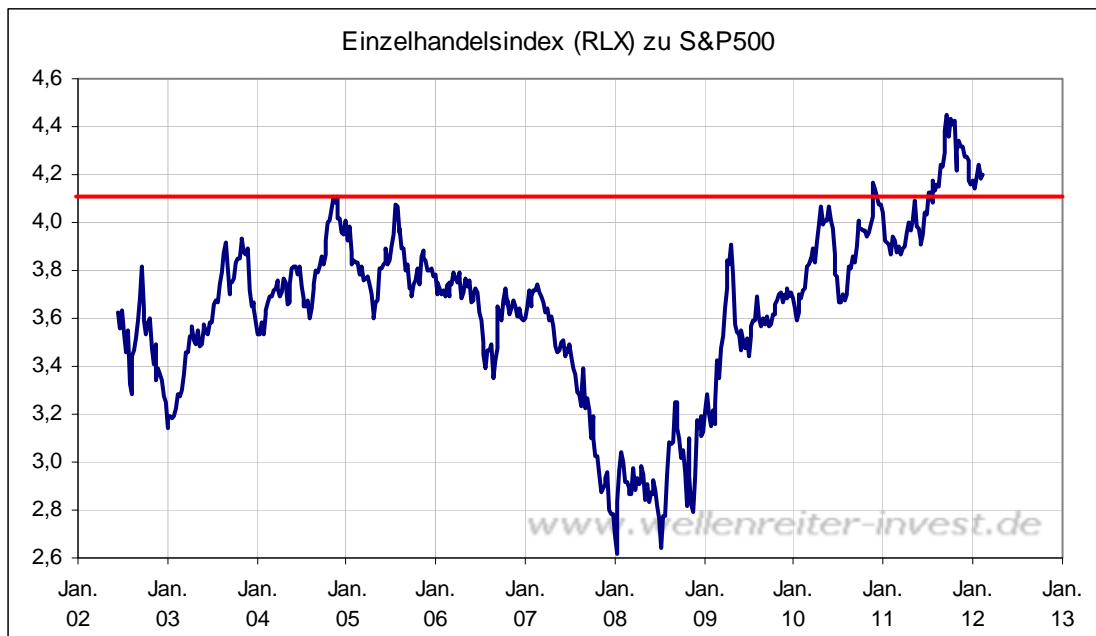
Der US-Einzelhandelsindex zeigt nach seinem Ausbruch auf ein neues Allzeithoch (blaue Linie folgender Chart) Ermüdungserscheinungen.

US-Einzelhandelsindex Tageschart



Ein Rückfall unter die blaue Linie würde einen Fehlausbruch implizieren.

Diese Antriebslosigkeit wird die Ratio des Einzelhandelsindex zum S&P 500 bestätigt.



In der Ratio sollte darauf geachtet werden, ob diese unter die rote Linie (dem Hochpunkt von 2004) zurückfällt. Falls ja, wäre dies ein Hinweis auf weniger positive Konjunkturzahlen in den kommenden Wochen.

Die Apple-Aktie hat gestern eine erste „Blow off“-Negativ-Kerze auf dem Chart produziert. Begleitet wurde diese Negativkerze durch ein hohes Volumen (siehe Pfeil folgender Chart).

Apple Tageschart



Ein solches Umkehrmuster spricht für eine Pause im Aufwärtstrend. Da es jedoch erst der erste Einschlag ist, dürfte dieser Pullback gekauft werden. Insgesamt dürfte sich die raketenartige Apple-Entwicklung abflachen. Man darf gespannt sein, wie und ob die Macher des Facebook-Börsengangs auf diesen Blow off reagieren werden. Sie haben ihn sicherlich im Blick. Der Facebook-Börsengang könnte im April erfolgen, möglicherweise wird er – angesichts der Tech-Euphorie der vergangenen Wochen – vorgezogen. Es könnte sehr gut sein, dass die Apple-Aktie in den Wochen vor dem Facebook-Börsengang nochmals anzieht (das wäre dann der Kauf des Pullbacks).

Zu den Märkten.

806 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 280 Mio., das Abwärtsvolumen 515 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 35% vom Gesamtvolumen. 159 neue Hochs standen 2 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.781 Punkten um 97 Zähler niedriger (-0,8%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.353 Punkten um 7 Zähler niedriger (-0,5%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.916 Punkten um 16 Punkte (-0,5%) tiefer; der Halbleiter-Index stieg um 0,5%.

Der Transport-Index endete bei 5.178 Punkten (-2,0%).

Größte Gewinner: Broker, Biotech; Größte Verlierer: Einzelhandel, Transport

Der T-Bond Future endete bei 143,10 Punkten (143,18).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 80,03 Punkten (79,72).

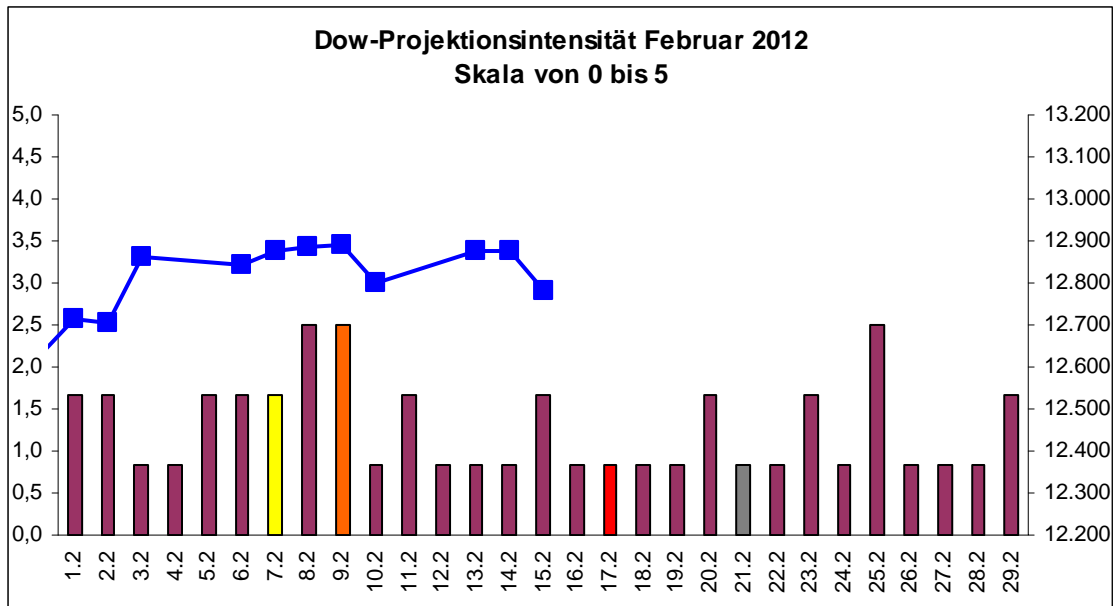
Crude Öl notiert bei 101,45 (101,60) und US-Erdgas bei 2,42 Dollar (2,55).

Der Goldpreis notiert bei 1.723 Dollar/Unze (1.728). Gold in Euro liegt bei 1.319. Silber befindet sich bei 33,31 Dollar (33,69).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,3% auf 514 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 190 Punkten. Newmont Mining gewann 83 Cent und endete bei 59,60 Dollar.

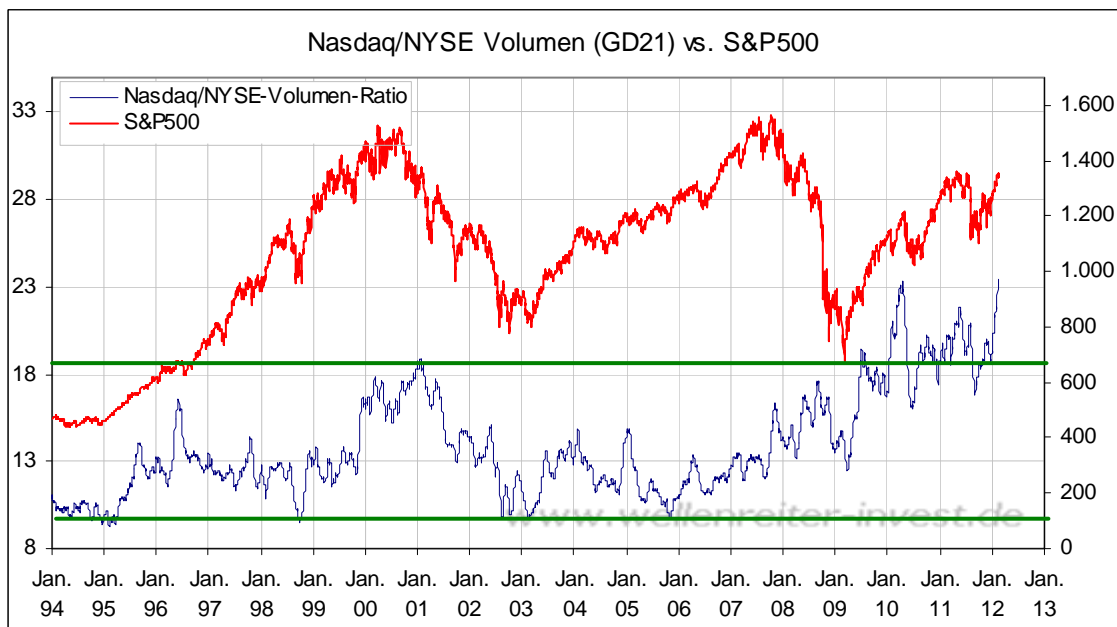
Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 8,2% auf 21,14 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 22,35 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,10. Die Equity-PCR endete bei 0,65. Die OEX-PCR endete bei 1,02. Der ISEE schloss mit 63.

Zeitprojektionstage: 8.2., 25.2.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen stieg gestern nur unwesentlich: 806 Mio. Aktien wurden an der NYSE umgesetzt. Der Eindruck, dass das das Geschehen an den US-Märkten derzeit hauptsächlich an der Technologiebörse Nasdaq abspielt, täuscht nicht. Denn die Nasdaq/ NYSE-Volumen-Ratio stieg jüngst auf ein neues Hoch an.



Die Frage ergibt sich, ob dieser Trend weiter anhält oder ob sich – ähnlich wie im Frühjahr 2010 – eine Trendumkehr ergibt, die parallel einen Fall des S&P 500 zur Folge hätte. Noch ist eine solche Trendumkehr nicht sichtbar (jedenfalls nicht im GD). Aber die gestrige „Apple-Action“ war derart, dass man sich einen Rückgang des Handelsvolumens

Heute werden eine ganze Reihe wichtiger US-Konjunkturdaten veröffentlicht: Die Neubaubeginne, die Erstanträge, der Erzeugerpreisindex für Januar sowie der Philadelphia Fed Index, der einen ersten Hinweis auf die US-Konjunktur im Februar erlaubt.

Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für den Aktienmarkt. Die Put-Call-Ratio war gestern hoch, der Optimismus lässt an dieser Stelle schnell nach. Möglicherweise zu schnell. Wir gehen davon aus, dass sich in den kommenden Tagen – spätestens aber zum Monatsende - eine Buy-the-Dip-Chance ergeben sollte.

Absacker

FTD-Interview mit dem finnischen Notenbankchef, der die „deutschen Tugenden“ in der EZB hochhält.

<http://tinyurl.com/7v66tqj>

Termine

Robert Rethfeld:

22. Februar 2012, Vortrag VTAD Berlin

12. März 2012, Vortrag VTAD Freiburg

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

25. Februar 2012, Vortrag München

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5q7ve>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.